Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/3431

22. 11. 88

Sachgebiet 63

Änderungsantrag

der Abgeordneten Frau Hillerich und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1989

hier: Einzelplan 31
Geschäftsbereich des Bundesministers für Bildung und Wissenschaft
— Drucksachen 11/2700 Anlage, 11/3223, 11/3231 —

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 31 01 Titel 422 01 – Bezüge der planmäßigen Beamten – wird eine Leerstelle der Besoldungsgruppe B 6 gestrichen. Diese Stelle wird – wie bisher – beim Bundespräsidialamt eingerichtet.

Bonn, den 22. November 1988

Frau Hillerich
Dr. Lippelt (Hannover), Frau Schmidt-Bott, Frau Vennegerts und Fraktion

Begründung

Bei der o. g. Stelle handelt es sich um die Position des Generalsekretärs des Wissenschaftsrats.

Die Stelle des Generalsekretärs, der die Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates leitet, war bisher beim Bundespräsidialamt eingerichtet.

Darin drückte sich die Unabhängigkeit dieser Position von Verwaltungen und Behörden aus.

Die nun vorgesehene Zuordnung zu einem Bundesministerium stellt einen Eingriff in die Unabhängigkeit des Wissenschaftsrats dar, der nicht zu vertreten ist. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder der wissenschaftlichen Kommission des Wissenschaftsrats haben bis zur Sicherung ihrer institutionellen Unabhängigkeit ihre Tätigkeit eingestellt. Dadurch ist die Beratung wichtiger hochschul- und wissenschaftspolitischer Vorhaben verzögert.

Um zu sichern, daß die unabhängige Beratungstätigkeit des Wissenschaftsrats möglichst bald wiederaufgenommen werden kann, ist es notwendig, die Stelle des Generalsekretärs wie bisher, auch in Zukunft im Haushalt des Bundespräsidialamtes anzusiedeln.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51
ISSN 0722-8333